

Modulhandbuch für den Studiengang
Anglistik und Amerikanistik (Kernfach)
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Stand: 11.06.2024

PO 2018

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Sprachpraxis F: Foundations	5
Basismodul 1 – Ältere Anglistik	6
Basismodul 2 – Sprachwissenschaft	7
Basismodul 3 – Literaturwissenschaft	8
Methodenmodul	9
Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Struktur	10
Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Entwicklung	11
Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft	12
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur	13
Praxismodul	14
Sprachpraxis WS: Writing Skills	15
Sprachpraxis OS: Oral Skills	16
Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 1	17
Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 2	18
Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 3 (ohne AP)	19
Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 1	20
Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 2	21
Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 3 (ohne AP)	22
Abschlussmodul	23

Ziele des Studiums

Das Studium am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gilt der englischsprachigen Literatur, Sprache und Kultur. Im Rahmen des Studiengangs erhalten die Studierenden eine grundständige Ausbildung in der analytisch-deskriptiven Durchdringung dieser Gegenstandsbereiche, ihre funktionale und kontextuelle Einbettung sowie ihre geschichtliche Variabilität. Die konzeptionellen Zugriffe auf die wichtigsten Wissensgebiete sind dabei von der englischen Sprache her konstituiert.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung, die die Grundlagen für eine hervorragende Fachkompetenz in sprachlichem, sprachwissenschaftlichem, literarischem und kulturellem Wissen der englischsprachigen Welt schafft, ermöglicht zudem die kontinuierliche Weiterführung und Vertiefung in den aufbauenden Masterstudiengängen. Begleitet wird diese wissenschaftliche Ausbildung von berufsorientierenden und praxisnahen Veranstaltungen, die zum Teil auch in Zusammenarbeit mit der lokal angesiedelten Wirtschaft den Übergang ins spätere Berufsleben vorbereitet.

Im Einzelnen liegt die Betonung auf folgenden Wissenskomponenten, wobei die Nennung als einzelne Elemente eher eine logisch-analytische als faktisch vorkommende Trennung darstellt:

- höchste Sprachkompetenz (rezeptiv und produktiv, mündlich und schriftlich) und Sprachreflexion;
- text- und medienanalytische Kompetenzen;
- exzellente Kenntnis der englischsprachigen Länder (von Faktenwissen bis zu kulturellen und Höflichkeitstraditionen, wie sie weiteren Fähigkeiten zugrunde liegen);
- vertieftes Wissen um kulturelle Vorannahmen und Traditionen, die länderspezifische Gepflogenheiten prägen und die in der literarischen Tradition primär aufbewahrt sind;
- Reflexionsfähigkeit narrativer Konstrukte, die u. a. elementare lebensweltliche Sphären wie biographische und historische Identitäten, kulturelle Räume und geographische Formationen prägen;
- interkulturelle Kompetenzen;
- rhetorische Kompetenz;
- Verhandlungskompetenz in sämtlichen unterschiedlichsten Kommunikationskanälen und Medien in englischer Sprache;
- Kompetenz in domänenspezifischer englischsprachiger Kommunikation (englischsprachige Videokonferenz, englischsprachige Textsorten in der Wirtschaft etc.);
- Umgang mit primär englisch-basierten Formen des elektronischen Wissensmanagement sowohl in allgemeiner als auch fachspezifischer Form;
- editorische, redaktionelle und publikatorische Grundkompetenz;
- Verständnis und kritische Reflexion wissenschaftlicher Erklärungsmodelle,
- Entwicklung und Anwendung wissenschaftlich-empirischer Methoden;
- rhetorische Kompetenzen;
- interkulturelle Kompetenzen;
- Verhandlungskompetenz in unterschiedlichen Kommunikationskanälen und Medien;
- qualifizierter Umgang mit verschiedenen Formen des elektronischen Wissensmanagements sowohl in allgemeiner als auch fachspezifischer Form;
- Fähigkeit zum Dialog zwischen Theorie und forschender/analysierender Praxis.

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Der Studiengang ist in die Stufen *Basis/Basic* (in der Regel 1. bis 2. Semester), *Vertiefung/Intermediate* (in der Regel 3. und 4. Semester) und *Aufbau/Advanced* (in der Regel 4. bis 6. Semester) unterteilt. Die Module umfassen jeweils systematisch, historisch, thematisch, regional oder berufsorientierend aufeinander bezogene Veranstaltungen (z. B. Vorlesung und Seminar). Module der Stufen *Basis/Basic*, *Vertiefung/Intermediate* oder *Aufbau/Advanced* bestehen aus Veranstaltungen im Umfang von 5 bis 10 Kreditpunkten (CP) bzw. 4 Semesterwochenstunden (SWS). Module müssen immer als Ganze studiert werden.

Im Verlauf des Studiums müssen drei Module zur Sprachpraxis belegt werden. Das Modul Sprachpraxis *F: Foundations* muss zuerst, i.d.R. in den ersten beiden Semestern, belegt werden; die Module *WS: Writing Skills* und *OS: Oral Skills* sollten während des 3. bis 6. Semesters belegt werden.

- (2) Die drei Basismodule (Basic) im ersten und zweiten Semester sind jeweils einem der drei Studienbereiche zugeordnet:
1. *Ältere Anglistik* (6 CP / 4 SWS),
 2. *Sprachwissenschaft* (6 CP / 4 SWS),
 3. *Literaturwissenschaft: Amerikanische Literaturen, Englische Literatur und Anglophone Literatur* (6 CP / 4 SWS).
- (3) Vor oder direkt zu Beginn der Vertiefungs-/Intermediate-Stufe (ab 2. Semester) soll das Methodenmodul belegt werden, welches aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Seminar sowie aus Übungen zur Informationskompetenz und zum wissenschaftlichen Schreiben besteht. Das Methodenmodul wird mit einer unbenoteten Abschlussprüfung abgeschlossen (8 CP / 6 SWS). Zudem müssen die Studierenden in der Vertiefungs-/Intermediate-Stufe jeweils ein Modul zur Literatur- und ein Modul zur Sprachwissenschaft belegen, die beide mit einer benoteten Abschlussprüfung abgeschlossen werden (je 8 CP / 4 SWS). Einzig das Praxismodul wird in dieser Ebene nicht mit einer Prüfung abgeschlossen. Es besteht aus Veranstaltungen zur Berufsorientierung, zur Anwendung von praxisorientierten Schlüsselqualifikationen oder aus Übungen zur vertieften Methoden- und Analysekenntnis (5 CP).
- (4) Die zweite Studienhälfte (in der Regel 4. bis 6. Semester) dient der weiteren Ausdifferenzierung des Studiums in ausgewählte Teilgebiete, welche exemplarisch die zuvor erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen ausbauen. Dabei können die Studierenden selbst entscheiden, ob sie weiter breit gefächert studieren wollen oder stärker auf einen Studienschwerpunkt hinarbeiten. Die Aufbaumodule (*Advanced*) stellen stärker Anwendungs- und interdisziplinäre Bezüge her als die anderen Module im ersten und zweiten Studienjahr.
- (5) Ab dem 4. Semester müssen insgesamt drei Aufbaumodule belegt werden. Sie sind frei wählbar aus dem Angebot der fünf Abteilungen des Instituts (*Amerikanische Literaturen, Anglophone Literaturen, Englische Literaturen, Mediävistik und Englische Sprachwissenschaft*). Zwei von ihnen werden mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen (jeweils 10 CP).
- (6) Im 2. und 3. Studienjahr muss in dem Bereich des Fachs, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird, mindestens ein *Aufbaumodul* mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden. Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich ein Vertiefungs- oder Aufbaumodul mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.
Vertiefungsmodule dürfen belegt werden, sobald die entsprechenden Basismodule erfolgreich (= bestandene Abschlussprüfung) abgeschlossen wurden.
Aufbaumodule dürfen belegt werden, sobald die entsprechenden *Intermediate* Module erfolgreich (= bestandene Abschlussprüfung) abgeschlossen wurden.

Von den 108 CP entfallen 18 CP auf *Basismodule*, 29 CP auf Vertiefungsmodule und 25 CP auf Aufbaumodule. Hierzu addieren sich 24 CP Sprachpraxis. Die verbleibenden 12 CP entfallen auf die Bachelorarbeit.

Anglistik und Amerikanistik als Kernfach

Jahr	Modul	CP
1 (Basic)	<i>Sprachpraxis F Foundations</i>	9 CP
	Basismodul 1	6 CP
	Basismodul 2	6 CP
	Basismodul 3	6 CP
1-2 (Intermediate)	Methodenmodul	8 CP
	Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung)	8 CP
	Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft (Literaturwissenschaft oder Literaturwissenschaft/Mittelalterliche Literatur)	8 CP
	Praxismodul (ohne AP)	5 CP
2-3 (Advanced)	<i>Sprachpraxis WS Writing Skills</i>	9 CP
	<i>Sprachpraxis OS Oral Skills</i>	6 CP
	Frei wählbares Aufbaumodul	10 CP
	Frei wählbares Aufbaumodul	10 CP
	Frei wählbares Aufbaumodul (ohne AP)	5 CP
	Bachelorarbeit	12 CP
Summe		108 CP

Sprachpraxis F: Foundations						
Language Skills F: Foundations						
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
P-IAA-M-BMLSF	270 h	9 CP a) 3 b) 3 AP: 3	1. und 2. Semester	Jedes Semester	2 Semester	
Modul-PNR 1150						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BMLSFa / 1151	Übung	Part 1 Foundations of English (Grammar and Reading)	60 h	210 h	50-150 Studierende	
P-IAA-L-BMLSFb / 1152	Übung	Part 2: Foundations of English (Writing)				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – auch komplexe Strukturen der englischen Grammatik erkennen und anwenden, – idiomatische und lexikalische Ausdrucksformen differenziert und situationsadäquat verwenden – kurze Aufsätze über allgemeine und wissenschaftliche Themen lesen, verstehen und verfassen 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – Grammar – Vocabulary – Comprehension, Reading and Writing 						
Lehrformen						
Übungen + E-Learning						
Teilnahmevoraussetzungen						
Diagnostic test with confirmed B2 level						
Prüfungsformen						
Klausur (Pnr. 1155)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
regelmäßige und aktive Teilnahme und bestandene Modulabschlussprüfung						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Linguistik (IS)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Geiselbrechtiger, Chung, Habot						
Sonstige Informationen						

Basismodul 1 – Ältere Anglistik					
Basic Module 1 – Medieval English Studies					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BBM1	180 h	6 CP Part I: 2 Part II: 2 AP: 2	1.-2. Semester	Jedes Studienjahr	2 Semester
Modul-PNR 1110					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM1a / 1111	Basisseminar	Part 1: Elementary	60 h	120 h	60-80 Studierende
P-IAA-L-BBM1b / 1112	Basisseminar	Part 2: Advanced			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – Periodisierung, Sprachverwandtschaft und Kontaktsituationen der englischen Sprachgeschichte in ihren Resultaten für das Neuenglische darstellen und erklären – Variation und Standard in Bezug auf das Neuenglische unterscheiden und diskutieren – wichtige Personen, Ereignisse und Entwicklungen sowie strukturelle Phänomene mittelalterlicher Gesellschafts- und Kulturformen mit Bezug auf die heutige Welt historisch korrekt situieren – wesentliche Gattungen der mittelalterlichen englischen Literatur und deren wichtigste Repräsentationen nennen und erläutern – die Gegenstände und Zusammenhänge des Moduls sprachlich korrekt und sicher darstellen – fachspezifische Informationen recherchieren und aufbereiten. 					
Inhalte					
Teil I: Grundlagen Sprachverwandtschaft und Periodisierung des Englischen; Überblick über das Alt- und Mittelenglische, mittelalterliche englische Literatur und Geschichte, Übungen					
Teil II: Vertiefung Grundlagen des Alt- und Mittelenglischen, wesentliche Wandelphänomene der englischen Sprachgeschichte, Überblick über die wesentlichen Gattungen der mittelalterlichen englischen Literatur					
Lehrformen					
Seminar, begleitende E-Learning-Angebote					
Teilnahmevoraussetzungen					
--					
Prüfungsformen					
Portfolio oder mündliche Prüfung (Pnr. 1116) oder Klausur (Pnr. 1115)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung nach dem 2. Semester					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3110) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Thomson					
Sonstige Informationen					

Basismodul 2 – Sprachwissenschaft					
Basic Module 2 – English Language and Linguistics					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BBM2	180 h	6 CP Part I: 2 Part II: 2 AP: 2	1.-2. Semester	Jedes Semester	2 Semester
Modul-PNR					
1120					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM2a / 1121	Basisseminar	Part 1: Structure	60 h	120 h	60-100 Studierende
P-IAA-L-BBM2b / 1122	Basisseminar	Part 2: Use			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – die verschiedenen Kernbereiche der Sprachbeschreibung sowie die Grundprinzipien von Sprachgebrauch und Sprachvariation benennen, voneinander unterscheiden und vergleichen. – die jeweils zentralen Analyseketten anhand typischer Fragestellungen erläutern und auf ausgewählte Beispiele anwenden. – die erlernten Konzepte für eine wissenschaftlich präzise und objektive Sprachbeschreibung nutzen. – sich nach Anleitung zuverlässig und systematisch mit dem zur Verfügung gestellten Lernmaterial (Unterrichtsmaterial, Online-Ressourcen, Lehrbuchtexte) auseinandersetzen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Teilbereiche der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik) – Kerneigenschaften und Merkmale der englischen Sprache – Einführung in die empirische Erforschung von sprachlichen Strukturen und deren Gebrauch 					
Lehrformen					
Vorlesung mit Partnerarbeitsphasen und -übungen, begleitende E-Learning-Angebote, freiwillige Tutorien und Repetitorien					
Teilnahmevoraussetzungen					
--					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 1125)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3120) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Plag, Dorgeloh					
Sonstige Informationen					
Part 2 „Use“ baut auf den Lerninhalten von Part 1 „Structure“ auf.					

Basismodul 3 – Literaturwissenschaft					
Basic Module 3 – English and American Literary Studies					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BBM3	Workload 180 h	Kreditpunkte 6 CP LV: 4 AP: 2	Studiensemester 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 bis 2 Semester
Modul-PNR 1130					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BBM3a / 1133	Basisseminar	Introduction to English and American Literary Studies	60 h	120 h	60-120 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – Epochen, Gattungen, Methoden und Theorien beschreiben und darstellen, einordnen, unterscheiden und vergleichen und auf ausgewählte Beispiele anwenden. – Texte kritisch-interpretatorisch darstellen, in fachspezifische Kenntnisse über Kultur- und Literaturgeschichte einordnen sowie in ihrer notwendigen Verschränkung mit Theorien, Methoden untersuchen, vergleichen und wiedergeben. – ihr Wissen effektiv und eigenverantwortlich strukturieren, erforderliche Informationen recherchieren und aufbereiten. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Vermittlung von theoretischen, methodischen und historischen Elementen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Erwerb von Kenntnissen über Epochen, Gattungen, Methoden sowie Theorien, Strömungen und Kulturen in der Literatur bzw. der Literaturwissenschaft der englischsprachigen Länder, Regionen und Kulturen weltweit. – Methodische Grundbegriffe werden reproduzierbar gemacht und in ihrer interpretatorischen Funktion diskutiert. Erkenntnisinteresse wird als historisch variables Phänomen etabliert. Theorien werden in ihrer systemimmanenten Logik vermittelt. – Beispielhafte Text-, Bild- und Filmanalysen werden vor einem spezifischen Theoriehintergrund systematisch-methodisch entwickelt und bereits übertragen. 					
Lehrformen					
Vorlesung, Übung					
Teilnahmevoraussetzungen					
--					
Prüfungsformen					
Klausur (Pnr. 1135)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3130) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Erchinger, Schiller, Lüdeke					
Sonstige Informationen					

Methodenmodul					
Methods of Academic Research and Writing					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BMM	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a: 2 b: 2 c: 1 d: 1 AP: 2	Studiensemester 2.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 1180					
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BMMa / 1181	Seminar a	Seminar zur synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft des Englischen	90 h	150 h	40 Studierende
P-IAA-L-BMMb / 1182	Seminar b	Seminar zur englischen / amerikanischen / anglophonen Literaturwissenschaft			
P-IAA-L- BMMc+d / 1183, 1184	Seminar c+d	Teil 1: Informations- und Recherchekompetenz Teil 2: Wissenschaftliches Schreiben			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Im Methodenmodul lernen die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – eine Ebene der strukturelle Sprachbeschreibung anhand eines exemplarischen Projekts empirisch zu untersuchen. Sie können das Analyseverfahren dazu detailliert und in schriftlicher Form darstellen, auf selbst gewonnene Daten anwenden und die Ergebnisse als Beispiele für allgemeinere Phänomene erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte für die Sprachbeschreibung angemessen. – unter Anleitung Ergebnisse erster eigenständiger literaturwissenschaftlicher Analyse in Schriftform darzustellen. Sie können grundsätzliche theoretische Ansätze auf beliebige literarische Texte und andere kulturelle Repräsentationen anwenden, die Ergebnisse in einen größeren Bezug setzen und einordnen und in diesem erklären. Sie nutzen hierzu und erweitern gleichzeitig ihr Wissen über fachwissenschaftliche Termini und Konzepte. – Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung zu planen, zu organisieren und ihre Zeit sinnvoll einzuteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden nach anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. Studierende lernen, sich im Schreibprozess gegenseitig zu beraten und zu unterstützen. – Sie können nach Anleitung Informationen zu einer vorgegebenen Themenstellung finden und diese systematisch wissenschaftlich aufbereiten. Hierbei wenden sie die Grundregeln guter wissenschaftlicher Praxis an und können Inhalte reflektieren und strukturieren. Sie verwenden kritisch und reflektiert moderne mediale Arbeits- und Recherchemethoden. – Die Studierenden erlangen dabei auch berufsrelevante Fähigkeiten wie Kommunikations- und Präsentationskompetenz sowie den Umgang mit Textquellen und empirischen Daten. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Wissenschaftlich korrekte Durchführung, Darstellung und Diskussion eines sprachwissenschaftlichen Projektes in einem der Kerngebiete – Wissenschaftlich korrekte Darstellung und Diskussion von unterschiedlichen literarischen Textformen und möglichen Theorieansätzen zur Analyse an exemplarischen Inhalten 					
Lehrformen					
Seminar, Übung, Einzelberatung, Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Basismodul 2 Sprachwissenschaft: Nachweis der Teilnahme an Part 1 für Seminar a in Sprachwissenschaft, Basismodul 3 Literaturwissenschaft: muss bestanden sein für Seminar b in Literaturwissenschaft. Seminar Informations- und Recherchekompetenz und Wissenschaftliches Schreiben hat keine Teilnahmevoraussetzung.					
Prüfungsformen					
<ul style="list-style-type: none"> – Teilprüfung 1: Hausarbeit in Sprachwissenschaft mit 6-7 Seiten (Pnr. 1188) plus – Teilprüfung 2: Hausarbeit in Literaturwissenschaft mit 6-7 Seiten (Pnr. 1189) – 					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
regelmäßige und aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
Keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
<u>Dorgeloh, Wolter</u>					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Struktur					
Intermediate Module – English Language and Linguistics Structure					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BIMSS1	240 h	8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	ab 2. Semester	Jedes Studienjahr	1-2 Semester
Modul-PNR					
1200					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMSSa / 1201	Vorlesung	Vorlesung zu Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	180 h	100-150 Studierende
P-IAA-L-BIMSS / 1202	Seminar	Seminar zur synchronen englischen Sprachwissenschaft			30-40 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen. – Sie können zentrale grammatische, lexikalische und phonologische Charakteristika den nationalen und sozialen Varietäten des Gegenwartsendglish zuordnen, sie voneinander sowie von der Standardvarietät unterscheiden und angemessen beschreiben. Sie können die Einzelphänomene abstrakteren, auch typologischen, Charakterzügen des Englischen erklärend zuordnen. – Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen. – Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – adäquate linguistische Beschreibung des Neuenglischen – detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen im Hinblick auf seine Sprachstruktur (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) oder unter sprachhistorischen Gesichtspunkten 					
Lehrformen					
Vorlesung, Seminar, verschiedene Formen der Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 2 - Sprachwissenschaft muss bestanden sein. (Ausnahme BA Linguistik)					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1206) oder Klausur (Pnr. 1205)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3200) BA Linguistik (IS) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Plag, Dorgeloh					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul – Sprachwissenschaft Entwicklung					
Intermediate Module – English Language and Linguistics Development					
Modul-Kürzel P-IAA-M- BIMSD1	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Studienjahr	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 1210					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMSa / 1211	Vorlesung	Vorlesung zu Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	180 h	100-150 Studierende
P-IAA-L-BIMSD / 1212	Seminar	Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft			30-40 Studierende
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen. – Sie können die sprachhistorische Entwicklung des Englischen im Hinblick auf Periodisierung, Sprachverwandtschaft sowie externe Prozesse wie Kontakt und Standardisierung darstellen, Zusammenhänge erläutern sowie deren Bedeutung für die Entwicklung des Englischen erklären. – Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen. – Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Periodisierung, Sprachverwandtschaft, Kontaktsituationen sowie Standardisierungsprozesse in der englischen Sprachgeschichte und deren Bedeutung für das Neuenglische – detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) unter sprachhistorischen Gesichtspunkten, zentrale Eigenschaften des Altenglischen oder Mittenglischen 					
Lehrformen					
Vorlesung, Seminar, verschiedene Formen der Gruppenarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik muss bestanden sein. (Ausnahme BA Linguistik)					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1216) oder Klausur (Pnr. 1215)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3210)					
BA Linguistik (IS)					
BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Plag, Edlich-Muth, Thomson					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul – Literaturwissenschaft					
Intermediate Module – English, American and Anglophone Literary Studies					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BIML1	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 1220					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMLa / 1221	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur	60 h	180 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BIMLb / 1222	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Studierende werden in die Lage versetzt					
<ul style="list-style-type: none"> – An das im Basismodul erworbene Überblickswissen anzuknüpfen und um regionale Ausprägungen (GB und Irland, USA, anglophone Bereiche) zu vertiefen – die erworbenen methodischen Kenntnisse und für die Analyse die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden und erste eigene Interpretationsansätze entwickeln. – anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene ebenso wie mögliche Vernetzungen/Austauschprozesse / Interaktionen zwischen anglophonen Literaturen zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren. – Sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen. 					
Inhalte					
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der amerikanischen, britischen oder anglophonen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (z. B. Virginia Woolf, Toni Morrison, Michael Ondaatje, Chimamanda Ngozi Adichie), bestimmter Gattungen (z. B. <i>short story</i> , Drama, Lyrik) und Epochen (z. B. Realismus, Moderne, Postmoderne), Literaturen spezifischer Regionen (z. B. die Literatur der Neuenglandstaaten, Irische Literatur, anglo-indische Literatur ebenso wie Weltliteraturen) und gesellschaftlicher Gruppen (z. B. afroamerikanische Literatur, women's literature, Black British Literatures, Literatur der pakistanisch-britischen Minderheit) analysiert. Auch thematisch zusammenhängende Bereiche der englischsprachigen Kultur und Literatur werden erörtert (z. B. "National Narratives", "Trauma Fiction", "The New Woman in Literature", "Narratives of Migration, Weltliteraturen") und die Funktion von Literatur in unterschiedlichen Kontexten untersucht (z.B. Discourses of Class in Black British Fiction; South African Literatures and Apartheid). Neben literarischen Texten gilt auch den anderen Ausdrucksformen der Populärkultur (etwa den visuellen Medien und fakultalen oder dokumentarischen Genres) besonderes Augenmerk.					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 - Ältere Anglistik oder Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein.					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1226), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 1227)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3220), BA Medien- und Kulturwissenschaften BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Schiller, hauptamtlich Lehrende sowie Lehrbeauftragte zur Verbreitung des Angebots					
Sonstige Informationen					

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur					
Intermediate Module – Medieval Literary Studies					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BIML2	Workload 240 h	Kreditpunkte 8 CP a) 2 b) 2 AP: 4	Studiensemester ab 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 1230					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BIMLa / 1231	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters	60 h	180 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BIMLb / 1232	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur des Mittelalters			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Studierende werden in die Lage versetzt					
<ul style="list-style-type: none"> – das im Basismodul erworbene Überblickswissen zu konkretisieren und zu vertiefen; – die erworbenen methodischen Kenntnisse sowie die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden; – anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren. – Sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen. 					
Inhalte					
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der mittelalterlichen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft sowie Kenntnisse über die Entwicklung der Sprache, Kultur, Nationenbildung im Spiegel der MA Literatur. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren, bestimmter Gattungen und Epochen, Literaturen spezifischer Regionen untersucht.					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Prüfung im Basismodul 1 - Ältere Anglistik oder Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein.					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1236), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 1237)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung.					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3230) BSc Informatik mit Nebenfach Englisch (ohne Modulabschlussprüfung)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Edlich-Muth, Thomson					
Sonstige Informationen					

Praxismodul					
Career Orientation					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BPM	150 h	5 CP	1.-5. Semester	Jedes Semester	1 Semester
Modul-PNR 1190					
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BPMa / 1192 (2 CP)	Kolloquium	Praxisforum	Sehr unterschiedlich entsprechend der jeweiligen Form 30- 60 h	90-120 h	15 - 30 Studierende je nach Veranstaltungsform
oder					
1197 (3 CP)		Praktikum bzw. Praktische Tätigkeit			
oder					
P-IAA-L-BPMb / 1192 (2 CP), 1193 (3 CP)	Seminar	Thematische Lehrveranstaltung mit Praxisbezug			
oder					
P-IAA-L-BPMc / 1194 (3 CP)	Exkursion	Exkursion als Blockveranstaltung			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung und Transfer der im Studium erworbenen Fachkenntnisse in berufsbezogenen Feldern oder in neuen, fremden Gebieten des Fachs. – erweiterte Methodenkenntnis – verstärktes Selbstvertrauen durch Praxiserprobung des bisher erworbenen Wissens, Orientierung für den weiteren Studienaufbau. – Orientierung für den weiteren beruflichen Werdegang: Reflexion & Diskussion der Praxiserprobung ermöglicht Studierenden, berufliche Wünsche & Möglichkeiten realistischer zu beurteilen sowie klar abgesteckte und zielorientierte Schritte zu formulieren. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – Berufsorientierte Anwendung der im Studium vermittelten Schlüsselqualifikationen in unterschiedlichen Gebieten – Vertiefte Methoden- und Analysekenntnis durch Erprobung und Ausweitung auf fremde Sachgebiete 					
Lehrformen					
z. B. Tutorien, Praktika, Übungen, Lektürekurse, Repetitorien, KUBUS-Moduleile, Exkursionen, Feldforschung etc.					
Teilnahmevoraussetzungen					
Formal: Modul nur für Kernfachstudierende ab dem 3. Semester vorgesehen: im ersten Studienjahr sollen sich Studierende zunächst vollkommen auf den neuen akademischen Kontext konzentrieren.					
Inhaltlich: keine.					
Prüfungsformen					
Ohne Prüfung – stattdessen Praxisbezug.					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
Bescheinigung über Aktivität: (z. B.) Praktikumsbericht (2-3 S.), Kubus-Moduleil, Nachweise der aktiven Beteiligung aus Veranstaltungen des Instituts im Rahmen des Praxismoduls					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
keine					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Schiller, Dorgeloh					
Sonstige Informationen					
<ul style="list-style-type: none"> – Speziell auf die Studierenden der Philosophischen Fakultät zugeschnittene Stellen & Praktika regionaler Unternehmen werden online angeboten unter https://campusrookies.de/ (vergleiche auch https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/sozwiss/internships/praktikumsangebote/campusrookies/) – Literatur, die im Praxismodul angewendet wird, muss je nach Ausrichtung und Veranstaltungsart stark variieren: möglich sind z. B. Bewerbungsratgeber, Grundlagen des Marketings, Handbücher zum journalistischen Schreiben, Bücher zu <i>soft skills</i> wie Selbstpräsentation oder Rhetorik, etc. Für Anerkennungsverfahren kann alternativ auch die Pnr. 1195 (5 CP) verwendet werden.					

Sprachpraxis WS: Writing Skills					
Language Skills WS: Writing Skills					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BMLSW	Workload 270 h	Kreditpunkte 9 CP a) 3 b) 3 AP: 3	Studiensemester 2.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2 Semester
Modul-PNR 1160					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BMLSWa / 1161	Übung	Focus on Structure	30 h	210 h	30-35 Studierende
P-IAA-L-BMLSWb / 1162	Übung	Focus on Language	30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Globales Ziel ist die situationsgerechte und sichere schriftliche Beherrschung der Fremdsprache im akademischen Bereich, bezogen auf die Inhalte der studierten Disziplinen Literatur- und Sprachwissenschaft.					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende rezeptive und produktive Fähigkeiten und Kompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> – komplexe Strukturen der englischen Grammatik sicher anwenden – aufgrund vertiefter Kenntnisse in den Bereichen Stil, Register, Idiomatik differenziert und situationsgerecht, schriftlich wie mündlich kommunizieren – lesen und schreiben komplexer Texte in den Bereichen Literaturwissenschaft und Linguistik 					
Inhalte					
Academic text comprehension and production (essay writing)					
Lehrformen					
Übungen und E-Learning					
Teilnahmevoraussetzungen					
erfolgreicher Abschluss von Sprachpraxismodul F					
Prüfungsformen					
Prüfung Klausur „Essay-Writing“ (120 Min.; Pnr. 1165) or portfolio of written work (Pnr. 1168)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
regelmäßige und aktive Teilnahme; erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Linguistik (IS)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Habot, Chung, Geiselbrechtinger					
Sonstige Informationen					

Sprachpraxis OS: Oral Skills					
Language Skills OS: Oral Skills					
Modul-Kürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-BMLSO	180 h	6 CP a) 2 b) 2 AP: 2	2.-4. Semester	Jedes Semester	2 Semester
Modul-PNR 1170					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BMLSOa / 1171	Übung	Pronunciation	30 h	120 h	25 Studierende
P-IAA-L-BMLSO b / 1172	Übung	Presentations	30 h		
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Das globale Ziel ist die situationsgerechte und sichere mündliche Beherrschung der Fremdsprache.					
Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende rezeptive und produktive Fähigkeiten und Kompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> – englischsprachige Texte und Vorträge verstehen – frei über allgemeine und wissenschaftliche Themen reden (Referate, Vorträge) – comprehensible world standard to native like oral English 					
Inhalte					
Pronunciation, oral presentation skills					
Lehrformen					
Übungen und E-Learning					
Teilnahmevoraussetzungen					
erfolgreicher Abschluss von Sprachpraxismodul F					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung „Presentation“ (7-8 Min. Pnr: 1176)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
regelmäßige und aktive Teilnahme; erfolgreich abgeschlossene Abschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Linguistik (IS)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Chung, Habot, Geiselbrechtiger					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 1						
Advanced Module – English Language and Linguistics 1						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAMS1	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 1240						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BAMSa / 1241	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	240 h	40 Studierende	
P-IAA-L-BAMSB / 1242	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären. – den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben. – Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen. – eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen. – wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen. 						
Inhalte						
<u>Sprachstruktur</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie) – Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene – Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten 						
<u>Sprachvariation und Gebrauch:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen – Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert) – Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text 						
<u>Sprachentwicklung:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht – Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen) – Grammatikalisierung und Lexikalisierung 						
Lehrformen						
Seminar, Methoden der Gruppenarbeit zur Datenanalyse und Textarbeit						
Teilnahmevoraussetzungen						
Basismodul 2 - Sprachwissenschaft und Vertiefungsmodul - Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
Prüfungsformen						
Haus- oder Studienarbeit (Pnr. 1247) oder Projektarbeit, Lesemappe, Portfolio oder Lerntagebuch (10-20 Seiten) (Pnr. 1248)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3240); BA Linguistik (IS)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Plag, Dorgeloh						
Sonstige Informationen						

Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 2						
Advanced Module – English Language and Linguistics 2						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAMS2	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 1250						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BAMSa / 1251	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	240 h	40 Studierende	
P-IAA-L-BAMSB / 1252	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären. – den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben. – Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen. – eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen. – wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen. 						
Inhalte						
<u>Sprachstruktur</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie) – Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene – Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten 						
<u>Sprachvariation und Gebrauch:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen – Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert) – Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text 						
<u>Sprachentwicklung:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht – Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen) 						
Grammatikalisierung und Lexikalisierung						
Lehrformen						
Seminar, Methoden der Gruppenarbeit zur Datenanalyse und Textarbeit						
Teilnahmevoraussetzungen						
Basismodul 2 - Sprachwissenschaft und Vertiefungsmodul - Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
Prüfungsformen						
Haus- oder Studienarbeit (Pnr. 1257) oder Projektarbeit, Lesemappe, Portfolio oder Lerntagebuch (10-20 Seiten) (Pnr. 1258)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
Keine						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Plag, Dorgeloh						
Sonstige Informationen						

Aufbaumodul – Sprachwissenschaft 3 (ohne AP)						
Advanced Module – English Language and Linguistics 3						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAMS3	Workload 150 h	Kreditpunkte 5 CP	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 1260						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BAMSa / 1261	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen	60 h	90 h	40 Studierende	
P-IAA-L-BAMSB / 1262	Seminar	Seminar zu Variation, Gebrauch, Struktur oder Entwicklung des Englischen				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
<p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären. – den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben. – Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen. – eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen. – wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen. 						
Inhalte						
<u>Sprachstruktur</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie) – Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene – Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten 						
<u>Sprachvariation und Gebrauch:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen – Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert) – Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text 						
<u>Sprachentwicklung:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> – Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht – Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen) 						
Grammatikalisierung und Lexikalisierung						
Lehrformen						
Seminar, Methoden der Gruppenarbeit zur Datenanalyse und Textarbeit						
Teilnahmevoraussetzungen						
Basismodul 2 - Sprachwissenschaft und Vertiefungsmodul - Sprachwissenschaft (Struktur oder Entwicklung) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
Prüfungsformen						
Keine						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
aktive Teilnahme (z.B. Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Kurzesay, schriftliche Tests, Aufgabenblätter)						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3260); BA Linguistik (IS)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Plag, Dorgeloh						
Sonstige Informationen						

Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 1					
Advanced Module – English, American and Anglophone Literary Studies 1					
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAML1	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester
Modul-PNR 1270					
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BAMLa / 1271	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur	60 h	240 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BAMLb / 1272	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur			
Lernergebnisse/Kompetenzen					
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden. – Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narratologischen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen. – Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind. – Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden, erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen. – Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden. – Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> – narratologische Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen – verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts – Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postcolonialism sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) – grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie 					
Lehrformen					
Seminar					
Teilnahmevoraussetzungen					
Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und IVertiefungsmodul – Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.					
Prüfungsformen					
Mündliche Prüfung (Pnr. 1276), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 1277)					
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten					
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung					
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen					
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3270)					
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende					
Lüdeke, Neumann, Curdts etc.					
Sonstige Informationen					

Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 2						
Advanced Module – English, American and Anglophone Literary Studies 2						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAML2	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP a) 2 b) 2 AP: 6	Studiensemester ab 4. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 1280						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-IAA-L-BAMLa / 1281	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur	60 h	240 h	30-50 Studierende	
P-IAA-L-BAMLb / 1282	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden. – Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narratologischen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen. – Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind. – Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postkolonialismus) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden, erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen. – Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden. – Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – narratologische Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen – verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts – Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) – grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie 						
Lehrformen						
Seminar						
Teilnahmevoraussetzungen						
Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
Prüfungsformen						
Mündliche Prüfung (Pnr. 1286), Hausarbeit oder Studienarbeit (für beide Pnr. 1287)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
aktive Teilnahme; bestandene Modulabschlussprüfung						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
Keine						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Lüdeke, Neumann, Curdts etc.						
Sonstige Informationen						

Aufbaumodul – Literaturwissenschaft 3 (ohne AP)						
Advanced Module – English, American and Anglophone Literary Studies 3						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAML3	Workload 150 h	Kreditpunkte 5 CP	Studiensemester ab 5. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1-2 Semester	
Modul-PNR 1290						
LV-Kürzel / PNR	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-BAMLa / 1291	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur		60 h	90 h	30-50 Studierende
P-IAA-L-BAMLb / 1292	Seminar	Veranstaltung zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur				
Lernergebnisse/Kompetenzen						
Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden						
<ul style="list-style-type: none"> – ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie können nun die zentralen Theorien der englischen, amerikanischen und anglophonen Literaturwissenschaft sowie der Kultur- und Medienwissenschaft wissenschaftlich adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden. – Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narratologischen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen. – Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen Ausdrucksformen waren und sind. – Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden, erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen. – Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden. – Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen. 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> – narratologische Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen – verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts – Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) – grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie 						
Lehrformen						
Seminar						
Teilnahmevoraussetzungen						
Basismodul 3 – Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein.						
Prüfungsform						
Keine						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten						
aktive Beteiligung (z.B. erfolgreiches Referat, Vortrag mit Thesenpapier und dokumentierter Recherche; ggfls. in Gruppenarbeit, qualitativ herausragende Diskussionsteilnahme)						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen						
BA Anglistik und Amerikanistik (EF) (Pnr. 3290)						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende						
Lüdeke und alle hauptamtlich Lehrenden des Instituts						
Sonstige Informationen						

Abschlussmodul						
Final Module						
Modul-Kürzel P-IAA-M-BAM	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 6. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester	
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	Bachelorarbeit				360 h	
Lernergebnisse/Kompetenzen Mit Abschluss dieses sprach- oder literaturwissenschaftlichen Moduls haben die Studierenden ihr in den Basis-, Vertiefungs- und Aufbaumodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert und vertieft. Sie können nun eine Fragestellung der Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darstellen. Zentrales Lernziel ist die strukturierte Erschließung von Wissen und seinen Anwendungen. Sie können grundlegenden Fragestellungen einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Literatur-, Medien- oder Sprachtheorie argumentativ begegnen und diese methodisch für die Analyse von Texten und Sprachdaten operationalisieren. Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.						
Inhalte Die Abschlussarbeit bezieht sich inhaltlich (nach Möglichkeit) auf eine sprach- oder literaturwissenschaftliche Veranstaltung des Aufbaumodul- Bereiches. Alle Veranstaltungen dieses Studienabschnitts befassen sich mit der methodisch fundierten Auseinandersetzung mit Texten, Sprachdaten oder anderen medialen Repräsentationsformen aus kultur-, literatur- oder sprachtheoretischer Sicht.						
Lehrformen Seminar						
Teilnahmevoraussetzungen Mindestens ein Aufbaumodul muss bestanden sein. Eine Hausarbeit in einem Aufbaumodul in dem entsprechenden Fachbereich (Ältere Anglistik, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft) muss geschrieben und bestanden sein.						
Prüfungsform Bachelorarbeit (ca. 30-50 Seiten) (Pnr. 6000)						
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten bestandene Abschlussarbeit						
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen -						
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende alle hauptamtlich Lehrenden des Instituts						
Sonstige Informationen						